

Corporate Governance

- 101 Konzernstruktur und Aktionariat
- 103 Kapitalstruktur
- 105 Verwaltungsrat, Verwaltungsratsausschüsse
- 118 Konzernleitung
- 126 Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen
- 127 Mitwirkungsrechte der Aktionäre
- 129 Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen
- 129 Revisionsorgan
- 131 Informationspolitik

Der Bericht zur Corporate Governance enthält die erforderlichen Angaben gemäss der per 31. Dezember 2016 gültigen «Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance» der SIX Swiss Exchange und folgt im Aufbau deren Struktur. Die geforderte Offenlegung von Vergütungen und Beteiligungen der obersten Unternehmens-ebene werden im Vergütungsbericht ausgewiesen. Zudem wird gemäss dem Grundsatz «comply or explain» eine Erklärung abgegeben, falls die Corporate Governance des Unternehmens von den Empfehlungen des «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance» (nachfolgend Swiss Code) abweicht.

1 Konzernstruktur und Aktionariat

1.1 Konzernstruktur

Die Schindler Holding AG ist eine Holdinggesellschaft nach schweizerischem Recht mit Sitz in Hergiswil (Kanton Nidwalden, Schweiz). Ihre Namenaktien (ISIN: CH0024638212, Valorenummer: 2.463.821, SCHN) und Partizipationsscheine (ISIN: CH0024638196, Valorenummer: 2.463.819, SCHK) sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. Am 31. Dezember 2016 betrug die Börsenkapitalisierung der Schindler Holding AG CHF 19,2 Mia. Die Schindler Holding AG hält direkt oder indirekt Beteiligungen an den konsolidierten Gesellschaften, welche in Anmerkung 38, Jahresrechnung Konzern, aufgeführt sind.

Der Schindler-Konzern ist mit lokalen Gesellschaften als einer der global führenden Anbieter von Aufzügen, Fahrtreppen und Fahrsteigen in den wichtigsten Märkten weltweit in Produktion, Montage, Unterhalt und Modernisierung tätig. Der Konzern weist per 31. Dezember 2016 folgende Struktur auf:

Verwaltungsrat

--	--

Supervisory and Nomination Committee (VRA)

--	--

Konzernleitung

Chief Executive Officer (CEO)

Stellvertretender CEO; Asien-Pazifik und Mittlerer Osten

Chief Financial Officer (CFO)

Chief Technology Officer (CTO)

Chief Digital Officer

Corporate Human Resources

Field Quality & Excellence

New Installations and Supply Chain

Existing Installations

Europa-Nord

Europa-Süd

Amerika

China

Organisatorische und personelle Veränderungen nach dem 31. Dezember 2016 sind unter 1.4 Änderungen seit dem Bilanzstichtag dargestellt.

Die Aufgaben des vollamtlichen VRA werden in Anmerkung 3.5.2.1 sowie im Geschäftsleitungsreglement der Schindler Holding AG (GLR) erläutert, welches auf der Internetseite der Gesellschaft aufgeschaltet ist: www.schindler.com – About Schindler – Corporate Governance – Organizational Regulations (www.schindler.com/com/internet/en/about-schindler/corporate-governance/organizational-regulations.html).

1.2 Bedeutende Aktionäre

Per Jahresende 2016 hielten die Familien Schindler und Bonnard über Aktionärsbindungsverträge sowie diesen Familien nahestehende Personen gesamthaft 47 655 782 Namenaktien der Schindler Holding AG, was 71,0% der Stimmrechte des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals entspricht. Es gibt keine weiteren Aktionäre, welche nach Artikel 120 des Bundesgesetzes über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel (FinfraG) eine Beteiligung von mehr als 3% der Stimmrechte an der Schindler Holding AG gemeldet haben. Im Berichtsjahr wurden keine Meldungen gemäss Artikel 120 FinfraG veröffentlicht. Meldungen aus früheren Jahren können eingesehen werden unter: www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html.

1.3 Kreuzbeteiligungen

Die Schindler Holding AG hält keine Kreuzbeteiligungen über 5% an einer Gesellschaft ausserhalb des Schindler-Konzerns.

1.4 Änderungen seit dem Bilanzstichtag

Per 1. Februar 2017 wurde Christian Schulz, bisher Verantwortlicher für Existing Installations, Head Operations mit Verantwortung für die beiden Bereiche New Installations sowie Service Business. Egbert Weisshaar, bisher verantwortlich für den Fahrtreppenbereich, wurde per 1. Februar 2017 Konzernleitungsmitglied und Verantwortlicher für Escalators and Supply Chain. Oswald Schmid hat die Konzernleitung verlassen.

Darüber hinaus hat der Verwaltungsrat am 26. Januar 2017 informiert, dass es mit Wirkung auf den 1. April 2017 zu folgenden Veränderungen kommen wird:

Miguel A. Rodríguez, derzeit Verantwortlicher für die Region Asien-Pazifik und Mittlerer Osten, verlässt die Konzernleitung. Die Verantwortung für das Geschäft im Mittleren Osten wechselt zur Region Europa-Süd. Robert Seakins, derzeit CEO Schindler Australien, wird Mitglied der Konzernleitung und Verantwortlicher für die Region Asien-Pazifik.

Die Konzernleitung setzt sich per 1. April 2017 organisatorisch und personell wie folgt zusammen:

Stand 1.4.2017	Nationalität	Funktion
Thomas Oetterli (1969)	Schweiz	CEO
Erich Ammann (1957)	Schweiz	Stellvertretender CEO, CFO
Karl-Heinz Bauer (1958)	Deutschland	CTO
David Clymo (1961)	Grossbritannien	Corporate Human Resources
Paolo Compagna (1968)	Italien	Europa-Nord
Carlos Guembe (1952)	Spanien	Europa-Süd
Albert Haffert (1953)	Deutschland	Field Quality & Excellence
Andre Inserra (1964)	Brasilien	Amerika
Michael Nilles (1973)	Deutschland	Chief Digital Officer
Christian Schulz (1964)	Deutschland	Operations
Robert Seakins (1960)	Australien	Asien-Pazifik
Egbert Weisshaar (1956)	Schweiz	Escalators and Supply Chain
Daryoush Ziai (1963)	USA	China

Der Verwaltungsrat wird ab dem 1. April 2017 vier ständige Ausschüsse haben: Supervisory and Strategy Committee (VRA), Nomination Committee, Vergütungsausschuss (Compensation Committee) und Prüfungsausschuss (Audit Committee). Mitglieder des Nomination Committee werden Silvio Napoli (Vorsitz), Alfred N. Schindler, Luc Bonnard und Karl Hofstetter.

Weitere Details sind der Pressemitteilung vom 26. Januar 2017 zu entnehmen: [www.schindler.com – Media – Press Releases German \(www.schindler.com/com/internet/en/media/press-releases-german.html\)](http://www.schindler.com – Media – Press Releases German (www.schindler.com/com/internet/en/media/press-releases-german.html)).

2 Kapitalstruktur

2.1 Kapital

Per 31. Dezember 2016 beträgt das ordentliche Aktienkapital der Schindler Holding AG CHF 6 707 745.20, das Partizipationskapital CHF 4 071 683.10.

2.2 Genehmigtes und bedingtes Kapital

Per 31. Dezember 2016 verfügt die Schindler Holding AG weder über genehmigtes noch bedingtes Kapital.

2.3 Kapitalveränderungen der letzten drei Jahre

Über die Veränderung des Kapitals der Schindler Holding AG in den letzten drei Berichtsjahren informiert Anmerkung 11 in der Jahresrechnung Schindler Holding AG.

2.4 Aktien und Partizipationsscheine

Per 31. Dezember 2016 beträgt das Aktienkapital CHF 6 707 745.20. Es ist eingeteilt in 67 077 452 voll einbezahlte, auf den Namen lautende Aktien von je CHF 0.10 Nennwert. Jede Aktie gibt, vorbehaltlich von Artikel 13 der Statuten, das Recht auf eine Stimme sowie auf einen ihrem Nennwert entsprechenden Anteil am Bilanzgewinn und am Liquidationsergebnis.

Per 31. Dezember 2016 beträgt das Partizipationskapital CHF 4 071 683.10. Es ist eingeteilt in 40 716 831 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Partizipations-scheine von je CHF 0.10 Nennwert. Jeder Partizipationsschein gewährt einen seinem Nennwert entsprechenden Anteil am Bilanzgewinn und am Liquidationsergebnis. Er gewährt jedoch weder ein Stimmrecht noch ein anderes damit zusammenhängendes Mitgliedschaftsrecht, wie z. B. die Teilnahme an der Generalversammlung.

2.5 Genussscheine

Die Schindler Holding AG hat keine Genussscheine ausgegeben.

2.6 Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

2.6.1 Beschränkung der Übertragbarkeit

Gemäss Artikel 13 der Statuten hat der Verwaltungsrat den Eintrag eines Erwerbers im Aktienbuch als Vollaktionär zu verweigern, wenn dieser:

- die Aktien nicht in eigenem Namen und auf eigene Rechnung erworben hat oder
- aufgrund der Eintragung über mehr als 3% der Stimmrechte verfügen würde

Die Stimmrechte miteinander verbundener Aktionäre werden zusammengezählt.

Für ausländische Erwerber ist im Hinblick auf bundesrechtlich festgelegte Nachweis-pflichten über die schweizerische Beherrschung eine Eintragungsbeschränkung vorgesehen, falls Ausländer aufgrund des Eintrages gesamthaft über mehr als 10% der Stimmrechte verfügen würden.

Die statutarisch vorgesehenen Eintragungsbeschränkungen finden in folgenden Fällen keine Anwendung:

- der Erwerber war bereits am Stichtag vom 15. Juni 1992 mit mindestens 3% der Stimmrechte im Aktienbuch eingetragen bzw. ist Ehegatte, Nachkomme oder Geschwister einer solchen Person oder
- die Stimmrechte wurden unmittelbar durch Erbgang, Erbteilung oder eheliches Güterrecht erworben

Die Generalversammlung kann mit relativer Mehrheit Ausnahmen zu den Prozentgrenzen beschliessen, wobei es zur rechtsgültigen Beschlussfassung der Vertretung von mindestens der Hälfte der im Handelsregister eingetragenen Aktien bedarf. Der Gesuchsteller hat ein Recht auf Vorlage an die Generalversammlung. Diese hatte im Geschäftsjahr 2016 über keine Ausnahmegesuche zu befinden.

Für Details der Eintragungsbeschränkung und weitere Ausnahmen wird auf Artikel 13 der Statuten verwiesen: www.schindler.com – Investor Relations – General Meetings (www.schindler.com/com/internet/en/investor-relations/articles-of-association.html).

2.6.2 Nominee-Eintragungen

In den Statuten sind keine speziellen Regeln für Eintragungen von Nominees im Aktienbuch vorgesehen.

2.7 Wandelanleihen und Optionen

2.7.1 Wandelanleihen

Die Schindler Holding AG hat keine Wandelanleihen ausstehend.

2.7.2 Mitarbeiteroptionen

Zuteilungsjahr	Zuteilung von Optionen (Anzahl)	Ausübungspreis in CHF	Ablauf Sperrfrist	Ablauf Ausübungsperiode	Anzahl per 31.12.2016			
					erloschen	ausgeübt	Bestand	
2007	A	160 711 ¹	56.20	30.4.2010	30.4.2016	-4 010	-156 701	-
2008	A	357 092 ¹	80.90	30.4.2011	30.4.2017	-14 917	-309 092	33 083
2008	B	155 311 ¹	78.90	30.4.2011	30.4.2017	-	-145 077	10 234
2009	A	464 175 ¹	56.40	30.4.2012	30.4.2018	-2 030	-392 068	70 077
2009	B	314 783 ¹	56.40	30.4.2012	30.4.2018	-2 407	-294 211	18 165
2010	A	207 896 ²	53.60	30.4.2013	30.4.2019	-483	-154 972	52 441
2010	B	107 739 ²	85.10	30.4.2013	30.4.2019	-6 159	-55 323	46 257
2011	A	222 621 ²	85.10	30.4.2014	30.4.2020	-901	-149 288	72 432
2011	B	104 854 ²	124.80	30.4.2014	30.4.2020	-	-52 005	52 849
2012	A	162 002 ²	108.20	30.4.2015	30.4.2021	-750	-85 582	75 670
2013	A	138 012 ¹	137.84	30.4.2016	30.4.2022	-9 442	-32 488	96 082

A = Optionen Kapitalbeteiligungspläne 2000/2003

B = Optionen Long Term Incentive Plan

¹ Berechtigten zum Erwerb je einer Namenaktie

² Berechtigten zum Erwerb je eines Partizipationsscheines

3 Verwaltungsrat, Verwaltungsratsausschüsse

3.1 Mitglieder des Verwaltungsrates der Schindler Holding AG

Der Verwaltungsrat, der gemäss Statuten aus fünf bis dreizehn Mitgliedern besteht, zählt zurzeit zwölf Mitglieder. Drei Mitglieder sind exekutive Verwaltungsräte, d.h., sie erfüllen ihre Aufgaben im Prinzip vollamtlich. Keiner davon gehört gleichzeitig der Konzernleitung an. Die drei exekutiven Verwaltungsräte bilden das Supervisory and Nomination Committee (VRA). Die übrigen neun Mitglieder sind nicht exekutive Verwaltungsräte.

Der Verwaltungsrat hat sowohl männliche als auch weibliche Mitglieder. Entsprechend den Empfehlungen und Kriterien des Swiss Code ist die Mehrheit des Verwaltungsrates, d.h. acht der zwölf Verwaltungsratsmitglieder, unabhängig.

Lediglich betreffend Zusammensetzung der Verwaltungsratsausschüsse weicht die Gesellschaft von den Empfehlungen des Swiss Code ab. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass Grossaktionäre selber im Verwaltungsrat vertreten sind und damit das langfristige Aktionärsinteresse direkt wahrnehmen.

Zusammensetzung

Stand 31.12.2016	Wohnort	Nationalität	Funktion	Im Amt seit ¹
Alfred N. Schindler (1949)	Hergiswil, Schweiz	Schweiz	Präsident, exekutives Mitglied	1977
Luc Bonnard (1946)	Hergiswil, Schweiz	Schweiz	Vizepräsident, nicht exekutives Mitglied, unabhängig	1984
Prof. Dr. Karl Hofstetter (1956)	Meggen, Schweiz	Schweiz	exekutives Mitglied	2006
Silvio Napoli (1965)	Küsnacht, Schweiz	Italien	exekutives Mitglied	2016
Prof. Dr. Pius Baschera (1950)	Zürich, Schweiz	Schweiz, Italien	nicht exekutives Mitglied, unabhängig	2005
Patrice Bula (1956)	Yens, Schweiz	Schweiz	nicht exekutives Mitglied, unabhängig	2015
Prof. Dr. Monika Bütler (1961)	Zürich, Schweiz	Schweiz	nicht exekutives Mitglied, unabhängig	2013
Dr. Rudolf W. Fischer (1952)	Walchwil, Schweiz	Schweiz	nicht exekutives Mitglied	2012
Anthony Nightingale (1947)	Hongkong SAR, China	Grossbritannien	nicht exekutives Mitglied, unabhängig	2013
Rolf Schweiger (1945)	Baar, Schweiz	Schweiz	nicht exekutives Mitglied, unabhängig	2009
Carole Vischer (1971)	Hergiswil, Schweiz	Schweiz	nicht exekutives Mitglied, unabhängig	2013
Prof. Dr. Klaus W. Wellershoff (1964)	Zürich, Schweiz	Deutschland	nicht exekutives Mitglied, unabhängig	2009

¹ Ordentliche Generalversammlung im bezeichneten Jahr

3.2 Tätigkeiten und Interessenbindungen

Alfred N. Schindler, Präsident des Verwaltungsrates, Jahrgang 1949, Schweizer

Verwaltungsratspräsident seit 1995

Verwaltungsrat seit 1977

Vorsitzender Supervisory and Nomination Committee (VRA) seit 1985

Beruflicher Hintergrund

1985–2011 CEO, Schindler-Konzern

1982–1985 Leiter Konzernstab Unternehmensplanung (Head Corporate Planning), Schindler-Konzern

1980–1981 CFO, Notz AG, Biel, Schweiz

1978–1979 Marketing, Schindler-Konzern

1977–1978 The Wharton School of Finance in Philadelphia, Pennsylvania, USA

1974–1976 Auditor, Neutra Treuhand AG, Bern, Schweiz

Ausbildung

– MBA der The Wharton School of Finance in Philadelphia, Pennsylvania, USA

– lic. iur. Universität Basel, Schweiz

Luc Bonnard, Vizepräsident des Verwaltungsrates, Jahrgang 1946, Schweizer

Vizepräsident des Verwaltungsrates seit 1996

Verwaltungsrat seit 1984

Vorsitzender Prüfungsausschuss seit 2013

Beruflicher Hintergrund

1991–2012 Mitglied Supervisory and Nomination Committee (VRA), Schindler Holding AG, Hergiswil, Schweiz

1986–1990 Leitung Schindler-Konzerngruppe Aufzüge & Fahrtreppen

1983–1986 Mitglied Schindler-Konzernleitung, zuständig für Nordeuropa

1972–1983 Verschiedene Positionen innerhalb des Schindler-Konzerns

Ausbildung

Dipl. El.-Ing. ETH Zürich, Schweiz

Prof. Dr. Karl Hofstetter, Jahrgang 1956, Schweizer

Verwaltungsrat seit 2006

Mitglied Supervisory and Nomination Committee (VRA) seit 2016

Beruflicher Hintergrund

Seit 1993 Group General Counsel, Schindler-Konzern

2002–2006 Mitglied Schindler-Konzernleitung Aufzüge & Fahrtreppen

1990–1993 Legal Counsel, Schindler-Konzern

Weitere Tätigkeiten, Interessenbindungen

- Stiftungsratspräsident, Kuoni-Hugentobler-Stiftung, Zürich, Schweiz
- Mitglied Verwaltungsrat, ALSO Holding AG, Emmen, Schweiz
- Mitglied Verwaltungsrat, Venture Incubator AG, Zug, Schweiz
- Mitglied Stiftungsrat, Stichting INPAR, Amsterdam, Niederlande
- Mitglied Vorstand, SwissHoldings, Bern, Schweiz
- Mitglied Fachkommission für Offenlegung der SIX Swiss Exchange, Zürich, Schweiz
- Mitglied Universitätsrat, Universität Luzern, Schweiz
- Vorsitzender Beirat «Program on Comparative Corporate Law, Governance and Finance», Harvard Law School, Boston, USA
- Titularprofessor für Privat- und Wirtschaftsrecht, Universität Zürich, Schweiz

Ausbildung

- Inhaber Anwaltspatent Zürich und New York
- Studium der Rechtswissenschaften (inklusive Doktorat) sowie Wirtschaftswissenschaften an den Universitäten Zürich, Schweiz, Stanford, UCLA und Harvard, USA

Silvio Napoli, Jahrgang 1965, Italiener

Verwaltungsrat und Mitglied Supervisory and Nomination Committee (VRA) seit 2016

Beruflicher Hintergrund

- 2014–2016 CEO Schindler-Konzern
- 2008–2013 Mitglied der Schindler-Konzernleitung, verantwortlich für Asien-Pazifik
- 2005–2008 Leiter, Jardine Schindler Group
- 2003–2005 Geschäftsführer, Schindler Lifts (Hong Kong) Ltd., Hongkong
- 2001–2003 Direktor Corporate Development (M&A), ALSO Holding AG, Emmen, Schweiz
- 1994–2001 Verschiedene Funktionen, Schindler-Konzern, u.a. Vice President Südasien, President und CEO Schindler Indien sowie Leiter Corporate Planning
- 1992–1994 Harvard Graduate School of Business Administration, Boston, USA
- 1989–1992 Verschiedene Funktionen, The Dow Chemical Co., Rheinmünster, Deutschland

Ausbildung

- MBA der Harvard Graduate School of Business Administration, Boston, USA
- Master in Materialwissenschaft der Eidg. Techn. Hochschule Lausanne (EPFL), Schweiz

Prof. Dr. Pius Baschera, Jahrgang 1950, Schweizer und Italiener

Verwaltungsrat seit 2005

Mitglied Vergütungsausschuss seit 2008, Vorsitzender Vergütungsausschuss seit 2015

Beruflicher Hintergrund

- Seit 2007 Präsident Verwaltungsrat, Hilti AG, Schaan, Liechtenstein
- 1994–2006 CEO, Hilti AG, Schaan, Liechtenstein
- 1990–1994 CFO, Mitglied Konzernleitung Hilti AG, Schaan, Liechtenstein
- 1989–1990 Leiter Marktregion Europa 1, Hilti AG, Schaan, Liechtenstein
- 1986–1989 Geschäftsleiter, Hilti Deutschland GmbH, Kaufering, Deutschland
- 1985 Geschäftsleiter, Hilti (Schweiz) AG, Adliswil, Schweiz
- 1982–1985 Leiter Unternehmensentwicklung, Hilti Inc., Tulsa, USA
- 1979–1982 Leiter Produktions-Controlling, Hilti AG, Schaan, Liechtenstein

Weitere Tätigkeiten, Interessenbindungen

- Mitglied Verwaltungsrat, Roche Holding AG, Basel, Schweiz
- Mitglied Beirat, Vorwerk & Co., Wuppertal, Deutschland
- Mitglied Beirat, Ardex GmbH, Witten, Deutschland
- Präsident Stiftungsrat, ETH Zürich Foundation, Zürich, Schweiz

Ausbildung

- Dr. sc. techn. ETH Zürich, Schweiz
- Maschineningenieur und Betriebswissenschaftler ETH Zürich, Schweiz

Patrice Bula, Jahrgang 1956, Schweizer

Verwaltungsrat seit 2015

Beruflicher Hintergrund

- Seit 2011 Executive Vice President Nestlé S.A., verantwortlich für die strategischen Geschäftseinheiten, Marketing, Verkauf und Nespresso, Vevey, Schweiz
- 2007–2011 Marktchef, Nestlé Region China
- 2003–2007 Marktchef, Nestlé Deutschland
- 2000–2003 Leiter der strategischen Geschäftseinheit Chocolate, Confectionery & Biscuits, Nestlé Hauptsitz, Vevey, Schweiz
- 1997–2000 Regionenchef, Nestlé südliches Afrika
- 1995–1997 CEO, Čokoládovny, Tschechische Republik und Slowakei
- 1989–1995 Marketingdirektor, später Marktchef, Nestlé Taiwan
- 1988–1989 Marktspezialist Zone AOA, Nestlé-Hauptsitz, Vevey, Schweiz
- 1983–1988 Produktspezialist, später Manager, Food Business Unit, Nestlé Japan

Weitere Tätigkeiten, Interessenbindungen

- Mitglied Verwaltungsrat, Cereal Partners Worldwide S.A., Lausanne, Schweiz
- Mitglied Verwaltungsrat, Beverage Partners Worldwide S.A., Zurich, Schweiz
- Mitglied Verwaltungsrat, Yinlu Food Group Companies, China
- Mitglied Verwaltungsrat, Hsu Fu Chi Group Companies, China
- Mitglied Verwaltungsrat, Froneri (Joint Venture Nestlé + R&R Ice Cream), London, UK

Ausbildung

- Program for Executive Development, IMD, Business School, Lausanne, Schweiz
- Master in Wirtschaftswissenschaften, Universität Lausanne, HEC, Schweiz

Prof. Dr. Monika Bütler, Jahrgang 1961, Schweizerin

Verwaltungsrätin seit 2013

Beruflicher Hintergrund

- Seit 2008 Direktorin, Schweizerisches Institut für Empirische Wirtschaftsforschung (SEW) der Universität St. Gallen, Schweiz
- Seit 2004 Professorin für Volkswirtschaftslehre, Universität St. Gallen, Schweiz
- 2009–2013 Dekanin, School of Economics and Political Science, Universität St. Gallen, Schweiz
- 2008 & 2011 Gastprofessorin, University of New South Wales, Sydney, Australien
- 2004–2006 Beraterin, World Bank, Washington, USA
- 1999–2004 Assistenzprofessorin und Professorin, Universität Lausanne, Schweiz
- 1997–2001 Assistenzprofessorin, CentER & Department of Economics, Tilburg University, Niederlande

Weitere Tätigkeiten, Interessenbindungen

- Mitglied Bankrat, Schweizerische Nationalbank, Zürich, Schweiz
- Präsidentin, Schweizerisches Institut für Aussenwirtschaft und Angewandte Wirtschaftsforschung, St. Gallen, Schweiz
- Mitglied Verwaltungsrat, Suva, Luzern, Schweiz
- Mitglied Verwaltungsrat, HUBER+SUHNER AG, Herisau, Schweiz
- Präsidentin, Schweizerische Gesellschaft für Volkswirtschaft und Statistik, Zürich, Schweiz

Ausbildung

- Doktorat als Volkswirtschaftlerin, Universität St. Gallen, Schweiz
- Diplomierte Mathematikerin mit Studienschwergewicht Physik, Universität Zürich, Schweiz

Dr. Rudolf W. Fischer, Jahrgang 1952, Schweizer

Verwaltungsrat seit 2012

Mitglied Vergütungsausschuss seit 2012

Beruflicher Hintergrund

- 2012–2016 Mitglied Supervisory and Nomination Committee (VRA), Schindler Holding AG, Hergiswil, Schweiz
- 1996–2011 Mitglied Schindler-Konzernleitung Aufzüge & Fahrtreppen, zuständig für Personal, Führungsausbildung, Corporate Safety & Health
- 1994–1995 Partner, Dr. Björn Johansson Associates, Zürich, Schweiz
- 1993–1994 CEO, Hanro AG, Liestal, Schweiz
- 1991–1993 CEO, Jockey/Vollmöller AG, Uster, Schweiz
- 1982–1991 Verschiedene Funktionen im Bereich Personal und Trade Marketing, Jacobs Suchard, Schweiz und Belgien
- 1980–1982 Management Trainee, Zürcher Kantonalbank und First National Bank of Boston

Weitere Tätigkeiten, Interessenbindungen

Mitglied Verwaltungsrat, Vetropack Holding AG, Bülach, Schweiz

Ausbildung

Dr. oec. publ. Universität Zürich, Schweiz

Anthony Nightingale, Jahrgang 1947, Brite

Verwaltungsrat seit 2013

Beruflicher Hintergrund

- Seit 1994 Mitglied Verwaltungsrat, Jardine Matheson Holdings, Bermuda
- 2006–2012 CEO, Jardine Matheson Holdings, Bermuda
- 1969–1994 Verschiedene Funktionen, Jardine Matheson Group

Weitere Tätigkeiten, Interessenbindungen

- Mitglied Verwaltungsrat: Vitasoy International Holdings Ltd., Hongkong; Jardine Strategic Holdings; Dairy Farm International Holdings; Hongkong Land Holdings; Mandarin Oriental International, alle Bermuda; Jardine Cycle & Carriage, Singapur; Prudential plc, England und Wales, Shui On Land Ltd., Kaimaninseln
- Commissioner, PT Astra International, Jakarta, Indonesien
- Repräsentant von Hongkong, APEC Business Advisory Council
- Vorsitzender, Hong Kong-APEC Trade Policy Group, Hongkong
- Mitglied, Commission on Strategic Development, Hongkong
- Mitglied, Securities and Futures Commission des Committee on Real Estate Investment Trusts, Hongkong
- Honorarprofessor, Hong Kong Baptist University School of Business
- Mitglied, Hong Kong University of Science and Technology School Advisory Council, Hongkong
- Vorsitzender, The Sailors Home and Missions to Seamen, Hongkong
- Direktor, UK-ASEAN Business Council

Ausbildung

Bachelor degree (Honors) in Classics des Peterhouse College, University of Cambridge, Grossbritannien

Rolf Schweiger, Jahrgang 1945, Schweizer

Verwaltungsrat seit 2009

Mitglied Vergütungsausschuss seit 2015

Beruflicher Hintergrund

- | | |
|-----------|--|
| Seit 1976 | Partner, Kanzlei Schweiger Advokatur / Notariat, Zug, Schweiz |
| 1999–2011 | Mitglied Schweizer Ständerat sowie dessen Finanzkommission und Präsident deren Subkommission 2 (EDA/EVD), der Kommission für Wirtschaft und Abgaben, der Rechtskommission, Präsident der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie sowie diverse weitere Kommissionsmandate des Ständerates |
| 1969–2011 | Diverse politische Mandate wie beispielsweise Mitglied Zuger Kantonsrat (22 Jahre) |
| 2004 | Präsident, FDP Schweiz |

Weitere Tätigkeiten, Interessenbindungen

- Verwaltungsratspräsident, Roche Diagnostics International AG, Risch, Schweiz
- Mitglied Verwaltungsrat, Crypto Group, Steinhausen, Schweiz
- Präsident, Stiftung «Ombudsman der Privatversicherung und der Suva», Zürich, Schweiz
- Vorstandsmitglied, Schweizer Patenschaft für Berggemeinden, Zürich, Schweiz

Ausbildung

- Inhaber Zuger Anwalts- und Notariatspatent
- lic. iur. Universität Zürich, Schweiz

Carole Vischer, Jahrgang 1971, Schweizerin

Verwaltungsrätin seit 2013

Mitglied Prüfungsausschuss seit 2016

Beruflicher Hintergrund

2002–2011 Leitung gemeinnützige Stiftung Dr. Robert und Lina Thyll-Dürr, Hergiswil, Schweiz

Weitere Tätigkeiten, Interessenbindungen

- Präsidentin Stiftung Dr. Robert und Lina Thyll-Dürr, Hergiswil, Schweiz
- Mitglied Verwaltungsrat Schindler Aufzüge AG, Ebikon, Schweiz

Ausbildung

lic. iur. Universität Basel, Schweiz

Prof. Dr. Klaus W. Wellershoff, Jahrgang 1964, Deutscher

Verwaltungsrat seit 2009

Mitglied Prüfungsausschuss seit 2013

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Seit 2015 Verwaltungsratspräsident, Wellershoff & Partners Ltd., Zürich, Schweiz

2009–2015 CEO, Wellershoff & Partners Ltd., Zürich, Schweiz

2003–2008 Global Head Wealth Management Research UBS sowie Vorsitzender, Investment Committees der Division UBS Global Wealth Management & Business Banking

1997–2009 Chefökonom der damaligen Bankverein-Gruppe und späteren UBS, Zürich, Schweiz

Weitere Tätigkeiten, Interessenbindungen

- Präsident, Geschäftsleitender Ausschuss der Forschungsgemeinschaft für Nationalökonomie, Hochschule St. Gallen, Schweiz
- Vizepräsident, Stiftung World Demographic & Ageing Forum, St. Gallen, Schweiz
- Honorarprofessor für angewandte Volkswirtschaftslehre Universität St. Gallen, Schweiz
- Verwaltungsratspräsident, ZWEI Wealth Experts AG, Zürich, Schweiz
- Stiftungsrat, Ernst Schmidheiny Stiftung, Holderbank, Schweiz
- Stiftungsrat, ResOrtho Stiftung, Zürich, Schweiz

Ausbildung

- Visiting fellow at the Department of Economics, Harvard Universität, Boston, USA
- Studium Volks- und Betriebswirtschaft, Hochschule St. Gallen, Schweiz
- Banklehre Sal. Oppenheim jr. & Cie., Köln, Deutschland

3.3 Anzahl zulässiger Tätigkeiten

Gemäss Artikel 35 der Statuten dürfen die Mitglieder des Verwaltungsrates in den obersten Leitungs- oder Verwaltungsorganen von bis zu 20 Rechtseinheiten ausserhalb des Konzerns tätig sein. Nicht mitgezählt werden Rechtseinheiten, die durch die Gesellschaft kontrolliert werden oder die die Gesellschaft kontrollieren. Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen, gelten als ein Mandat. Im Übrigen stellt der Verwaltungsrat durch geeignete Vorkehren sicher, dass solche Tätigkeiten ausserhalb des Konzerns nicht in Widerspruch zur Wahrnehmung ihrer Pflichten als Mitglieder des Verwaltungsrates stehen. Die Generalversammlung kann Ausnahmen bewilligen.

3.4 Wahl und Amtszeit

Die Verwaltungsräte der Schindler Holding AG werden einzeln von der Generalversammlung gewählt. Die Amtsdauer eines jeden Mitgliedes ist ein Jahr und endet mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl ist möglich.

Der Präsident des Verwaltungsrates und die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden ebenfalls durch die Generalversammlung gewählt.

Die Amtszeit eines Mitgliedes des Verwaltungsrates endet gemäss GLR an der ordentlichen Generalversammlung des Jahres, in dem es seinen 73. Geburtstag hat. In besonderen Fällen kann der Verwaltungsrat die Alterslimite erhöhen.

3.5 Interne Organisation

3.5.1 Aufgabenteilung im Verwaltungsrat

Der Verwaltungsratspräsident beruft die Sitzungen des Verwaltungsrates ein, bestimmt die Traktandenliste, bereitet die Sitzungen vor und leitet sie. Er entscheidet fallweise über den Beizug weiterer Personen zu den Beratungen des Verwaltungsrates. Jedes Mitglied kann unter Angabe des Traktandums mit kurzer Begründung die Einberufung einer Verwaltungsratssitzung verlangen.

Der Verwaltungsratspräsident nimmt in wichtigen Angelegenheiten in Abstimmung mit dem CEO die Interessen des Konzerns gegenüber Dritten wahr. Der Vizepräsident vertritt den Präsidenten des Verwaltungsrates in dessen Abwesenheit oder bei Ausstandsgründen.

3.5.2 Ausschüsse

Der Verwaltungsrat delegiert gewisse Aufgaben an Ausschüsse aus seiner Mitte. Er hat drei ständige Ausschüsse eingesetzt: Supervisory and Nomination Committee (VRA), Vergütungsausschuss (Compensation Committee) und Prüfungsausschuss (Audit Committee). Der Verwaltungsrat wählt pro Ausschuss einen Vorsitzenden.

3.5.2.1 Supervisory and Nomination Committee (VRA)

Der Verwaltungsrat bestellt aus seiner Mitte einen vollamtlichen VRA, bestehend aus dem Präsidenten und mindestens einem weiteren Verwaltungsratsmitglied.

Zusammensetzung

Stand 31.12.2016		
Alfred N. Schindler	Präsident, exekutives Mitglied des Verwaltungsrates	Vorsitz
Prof. Dr. Karl Hofstetter	exekutives Mitglied des Verwaltungsrates	Mitglied
Silvio Napoli	exekutives Mitglied des Verwaltungsrates	Mitglied

Der VRA stellt die Führung und Überwachung der Geschäfte des Konzerns durch den Verwaltungsrat (Oberleitung und Oberaufsicht nach Art. 716a OR) sicher.

Darüber hinaus hat der VRA insbesondere folgende Aufgaben:

- Erarbeitung der Unternehmenswerte (insbesondere Sicherheit, Qualität und Code of Conduct), der kurz- und langfristigen Ziele und der Strategie des Konzerns, in enger Zusammenarbeit mit dem CEO, zuhanden des Verwaltungsrates
- in dringenden Fällen, wenn ein Verwaltungsratsbeschluss nicht rechtzeitig eingeholt werden kann, vorläufige Beschlussfassung und Intervention
- Aufstellung von Auswahlkriterien für die Nominierung von Verwaltungsrats-, Ausschuss- und Konzernleitungsmitgliedern sowie Überprüfung der entsprechenden Nachfolgepläne
- Evaluierung und Unterbreitung von Vorschlägen zur Ernennung und Abwahl von Verwaltungsrats-, Ausschuss- und Konzernleitungsmitgliedern inklusive CEO

Bezüglich weiterer Aufgaben des vollamtlichen VRA wird auf das GLR verwiesen, welches auf der Internetseite der Gesellschaft aufgeschaltet ist:

www.schindler.com – About Schindler – Corporate Governance – Organizational Regulations (www.schindler.com/com/internet/en/about-schindler/corporate-governance/organizational-regulations.html).

3.5.2.2 Vergütungsausschuss (Compensation Committee)

Gemäss Statuten hat die Gesellschaft einen Vergütungsausschuss, der aus bis zu drei Verwaltungsratsmitgliedern besteht, welche einzeln von der Generalversammlung gewählt werden.

Zusammensetzung

Stand 31.12.2016		
Prof. Dr. Pius Baschera	unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates	Vorsitz
Dr. Rudolf W. Fischer	nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrates	Mitglied
Rolf Schweiger	unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates	Mitglied

Gemäss Artikel 27 der Statuten überprüft der Vergütungsausschuss jährlich das Vergütungssystem und macht dem Verwaltungsrat Vorschläge bezüglich:

- Bestimmungen der Arbeitsverträge, der Nebenleistungen sowie der jährlichen variablen Vergütung an die exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates und des CEO
- der Zielentschädigungen und Nebenleistungen an die übrigen Konzernleitungsmitglieder

Der Verwaltungsrat bestimmt die Einzelheiten der Aufgaben und Zuständigkeiten des Vergütungsausschusses im GLR, welches auf der Internetseite der Gesellschaft aufgeschaltet ist: www.schindler.com – About Schindler – Corporate Governance – Organizational Regulations (www.schindler.com/com/internet/en/about-schindler/corporate-governance/organizational-regulations.html).

Betreffend die Aufgaben des Vergütungsausschusses wird zudem auf den Vergütungsbericht verwiesen.

3.5.2.3 Prüfungsausschuss (Audit Committee)

Der Verwaltungsrat setzt einen Prüfungsausschuss ein, der aus mindestens zwei Verwaltungsratsmitgliedern besteht. Gemäss GLR sind mindestens zwei Mitglieder nicht exekutive und nach Möglichkeit unabhängige Verwaltungsratsmitglieder. Der Vorsitzende und ein weiteres Mitglied müssen entsprechendes Know-how im Finanz- und Rechnungswesen besitzen. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses berichtet an den Verwaltungsrat.

Zusammensetzung

Stand 31.12.2016		
Luc Bonnard	Vizepräsident, unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates	Vorsitz
Carole Vischer	unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates	Mitglied
Prof. Dr. Klaus W. Wellershoff	unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates	Mitglied

Der Prüfungsausschuss nimmt insbesondere die folgenden Aufgaben wahr:

- Überprüfung und Genehmigung der Quartalsabschlüsse
- Genehmigung von Jahres- und Halbjahresabschluss zuhanden des Verwaltungsrates
- Überprüfung der Leistung und Unabhängigkeit des Revisionsorgans sowie Genehmigung des Honorars
- Überprüfung und Festlegung der Prüfungsprogramme für Group Assurance, die Compliance-Abteilungen und IT Security
- Überprüfung sämtlicher von Group Assurance, den Compliance-Abteilungen und IT Security erstellten Audit- und Statusberichte bezüglich der Implementierung von Massnahmen
- Erlass von neuen Richtlinien, Instruktionen, Klarstellungen oder anderen Anweisungen im Zusammenhang mit dem Code of Conduct

Bezüglich weiterer Aufgaben des Prüfungsausschusses wird auf das GLR sowie die Charter des Audit Committee verwiesen, welche auf der Internetseite der Gesellschaft aufgeschaltet sind: www.schindler.com – About Schindler – Corporate Governance – Organizational Regulations (www.schindler.com/com/internet/en/about-schindler/corporate-governance/organizational-regulations.html).

Der Prüfungsausschuss pflegt den Kontakt mit der externen Revision. Er wird durch den Leiter Group Assurance sowie eine Audit-Expertengruppe unterstützt, welche über das notwendige finanzielle als auch technische Fachwissen verfügen.

3.5.3 Arbeitsweise des Verwaltungsrates und seiner Ausschüsse

Der Verwaltungsrat führt jährlich mindestens sechs Sitzungen und im Bedarfsfall Ad-hoc-Sitzungen durch. Im Berichtsjahr fanden eine zweitägige, eine ganztägige, eine eineinhalbtägige, zwei halbtägige Sitzungen und zwei Telefonkonferenzen sowie eine zweitägige Sitzung gemeinsam mit den Mitgliedern der Konzernleitung statt.

Der VRA tagt regelmässig auf Einladung des Vorsitzenden. Im Berichtsjahr sind 26 Sitzungen sowie 14 Strategiesitzungen abgehalten worden. Der Prüfungsausschuss tagt mindestens viermal jährlich, der Vergütungsausschuss mindestens zweimal. Der Prüfungsausschuss hat im Berichtsjahr zwei ganztägige und zwei halbtägige Sitzungen sowie eine Telefonkonferenz abgehalten. Der Vergütungsausschuss tagte dreimal. In der Audit-Expertengruppe, welche den Prüfungsausschuss unterstützt (vergleiche Anmerkung 3.5.2.3), sind drei externe Berater tätig. Ansonsten wurden keine externen Berater beigezogen.

Die Traktanden der Sitzungen werden durch ihre jeweiligen Vorsitzenden festgelegt. Über die Verhandlungen und Beschlüsse wird ein Sitzungsprotokoll geführt. Der CEO nimmt regelmässig an den Sitzungen des Verwaltungsrates teil. Der Beizug von anderen Mitgliedern der Konzernleitung und von weiteren Personen zu den Sitzungen des Verwaltungsrates bzw. seiner Ausschüsse erfolgt auf Einladung des jeweiligen Vorsitzenden.

3.6 Kompetenzregelung

Dem Verwaltungsrat obliegt gemäss Gesetz die Oberleitung und Oberaufsicht des Konzerns. Er hat die unübertragbaren und unentziehbaren Aufgaben nach Art. 716a Abs. 1 OR. Zusätzlich kann er in allen Angelegenheiten Beschluss fassen, die nicht der Generalversammlung durch Gesetz oder Statuten vorbehalten oder übertragen sind.

Dem Verwaltungsrat obliegt insbesondere die Genehmigung bzw. die Beschlussfassung über:

- die Unternehmenswerte (insbesondere Sicherheit, Qualität und Code of Conduct), Ziele und Strategie des Konzerns
- die wesentlichen Rahmenbedingungen für die Unternehmenstätigkeit
- die Planungen, das Budget und die Vorschauen des Konzerns
- die Wahl der Vorsitzenden der Ausschüsse des Verwaltungsrates und der Mitglieder des VRA sowie des Audit Committee, die Wahl des CEO, der Konzernleitungsmitglieder und des Group General Counsel
- die Erstellung des Vergütungsberichtes

Die Konzernleitung hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Erarbeitung der strategischen Ziele zuhanden des Verwaltungsrates, in enger Zusammenarbeit mit dem VRA
- Durchsetzung der vom Verwaltungsrat genehmigten strategischen und operativen Ziele
- Erarbeitung von Budgets, Planungen und Vorschauen zuhanden des VRA respektive des Verwaltungsrates
- Durchsetzung der Unternehmenswerte (insbesondere Sicherheit, Qualität und Code of Conduct)
- Erlass verbindlicher Richtlinien für den Konzern

Bezüglich weiterer Aufgaben des Verwaltungsrates und der Konzernleitung wird auf das GLR verwiesen, welches auf der Internetseite der Gesellschaft aufgeschaltet ist: www.schindler.com – About Schindler – Corporate Governance – Organizational Regulations (www.schindler.com/com/internet/en/about-schindler/corporate-governance/organizational-regulations.html).

3.7 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat kontrolliert die Konzernleitung und überwacht ihre Arbeitsweise. Der Schindler-Konzern verfügt über ein umfassendes elektronisches Management Information System (MIS). Der Verwaltungsrat erhält quartalsweise einen schriftlichen Bericht. Der VRA wird monatlich umfassend über die finanzielle und operative Entwicklung des Konzerns informiert. Unter Beizug der Verantwortungsträger werden die Berichte an den Sitzungen des Verwaltungsrates respektive des VRA ausführlich diskutiert.

Einmal im Jahr findet eine gemeinsame zweitägige Sitzung des Verwaltungsrates mit den Mitgliedern der Konzernleitung statt.

Schindler definiert und evaluiert anhand eines detaillierten Risikokataloges in einem Vier-Phasen-Prozess die für den Konzern wichtigsten Risiken. Die Risiken sind in die Kategorien Produkt-, Markt- und Businessrisiken, finanzielle, operative und organisatorische Risiken sowie Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltrisiken eingeteilt. In allen Risikokategorien werden auch rechtliche Aspekte geprüft. Der Vier-Phasen-Prozess ist wie folgt aufgebaut:

- Jede Konzerngesellschaft erstellt im Rahmen des Budgetprozesses eine Risiko-Matrix
- Die Risiken werden zu einer Konzern-Matrix zusammengefasst und von einem interdisziplinären Risikoausschuss, welcher die verantwortlichen Produktparten- und Konzernstabsleiter umfasst, eingehend geprüft. Der Konzernleitung wird in der Folge ein detaillierter Massnahmenkatalog für die wichtigsten Risiken vorgelegt
- Die Konzernleitung prüft die Risiko-Matrix und den vorgeschlagenen Massnahmenkatalog und bringt Ergänzungen an
- Die wichtigsten Risiken werden dem Verwaltungsrat zusammen mit möglichen Massnahmen zur Verhinderung und Minderung potenzieller Schäden zur Beschlussfassung vorgelegt

Sowohl Group Assurance, das Revisionsorgan als auch die Compliance-Abteilungen unterstützen den Verwaltungsrat in der Ausübung seiner Überwachungs- und Kontrollfunktionen.

4 Konzernleitung

4.1 Mitglieder der Konzernleitung

Stand 31.12.2016	Nationalität	Funktion
Thomas Oetterli (1969)	Schweiz	CEO
Miguel A. Rodríguez (1953)	Spanien	Stellvertretender CEO, Asien-Pazifik und Mittlerer Osten
Erich Ammann (1957)	Schweiz	CFO
Karl-Heinz Bauer (1958)	Deutschland	CTO
David Clymo (1961)	Grossbritannien	Corporate Human Resources
Paolo Compagna (1968)	Italien	Europa-Nord
Carlos Guembe (1952)	Spanien	Europa-Süd
Albert Haffert (1953)	Deutschland	Field Quality & Excellence
Andre Inserra (1964)	Brasilien	Amerika
Michael Nilles (1973)	Deutschland	Chief Digital Officer
Oswald Schmid (1959)	Österreich	New Installations and Supply Chain
Christian Schulz (1964)	Deutschland	Existing Installations
Daryoush Ziai (1963)	USA	China



Stehend, von links: Oswald Schmid, Carlos Guembe, Christian Schulz, Thomas Oetterli, Andre Inserra, Miguel A. Rodríguez, Albert Haffert, Karl-Heinz Bauer
Sitzend, von links: Michael Nilles, David Clymo, Daryoush Ziai, Paolo Compagna, Erich Ammann

Thomas Oetterli, Jahrgang 1969, Schweizer

CEO seit 2016

Beruflicher Hintergrund

- 2010–2016 Mitglied der Schindler-Konzernleitung
2013–2016: Verantwortlich für China
2010–2013: Verantwortlich für Europa-Nord
- 2006–2009 CEO, Schindler Aufzüge AG, Schweiz
- 2003–2006 CFO, Schindler Deutschland GmbH, Deutschland
- 2000–2002 COO und CFO, C. Haushahn Gruppe, Deutschland
- 1994–1999 Projektleiter für die IFRS-Einführung im Schindler-Konzern
sowie Leiter Corporate Consolidation and Reporting,
Schindler Management AG, Schweiz

Weitere Tätigkeiten, Interessenbindungen

Mitglied Verwaltungsrat, SFS Group AG, Heerbrugg, Schweiz

Ausbildung

Abschluss in Betriebswirtschaft, Universität Zürich, Schweiz

Miguel A. Rodríguez, Jahrgang 1953, Spanier

Mitglied der Konzernleitung seit 1998, Stellvertretender CEO
Verantwortlich für Asien-Pazifik und Mittlerer Osten

Beruflicher Hintergrund

- Seit 1998 Mitglied der Schindler-Konzernleitung
2013: Verantwortlich für Indien und Mittlerer Osten
sowie Top Range Division
2010–2013: Verantwortlich für Global Business, Indien und Golf
2001–2009: Verantwortlich für Gesamteuropa
1998–2001: Verantwortlich für Europa-Südwest
- 1991–1998 CEO, Schindler Spanien und Portugal
- 1981–1991 General Manager für verschiedene Gruppengesellschaften
der Armstrong-Gruppe, Spanien

Ausbildung

Abschluss in Industrial Engineering der E.T.S.I.I. (Escuela Técnica Superior de Ingenieros Industriales), Universität Bilbao, Spanien

Erich Ammann, Jahrgang 1957, Schweizer

Mitglied der Konzernleitung seit 2001

CFO

Beruflicher Hintergrund

1997–2001 Konzern-Controlling, Schindler-Konzern

1992–1997 CFO, Schindler USA

1988–1992 Area-Controller, Schindler-Konzern, zuständig für Nordamerika

1985–1988 Treasurer, Intershop Holding AG, Zürich, Schweiz

1982–1985 Wirtschaftsprüfer, Schweizerische Treuhandgesellschaft (STG) AG, Genf, Schweiz

Weitere Tätigkeiten, Interessenbindungen

Mitglied Verwaltungsrat, SBB AG, Bern, Schweiz

Ausbildung

– Executive MBA The Wharton School, University of Pennsylvania, USA

– Betriebsökonom, HWV St. Gallen, Schweiz

Karl-Heinz Bauer, Jahrgang 1958, Deutscher

Mitglied der Konzernleitung seit 2015

CTO

Beruflicher Hintergrund

2007–2015 Chief Technology Officer mit globaler Verantwortung, Honeywell Transportation Systems, Torrance, USA, und Rolle, Schweiz

1994–2007 Verschiedene Funktionen, BorgWarner Inc., u.a. Global Vice President Engineering, Auburn Hills, USA, und Deutschland

1986–1994 Verschiedene Engineering- und Managementpositionen, Dr. Ing. h. c. F. PORSCHE AG, Weissach, Deutschland

1984–1986 Entwicklungsingenieur, Robert Bosch GmbH, Stuttgart, Deutschland

Ausbildung

– Businessabschluss MIT Sloan School of Management, Cambridge, Massachusetts, USA

– Masterabschluss in Maschinenbau, Universität Karlsruhe (TU), Deutschland

David Clymo, Jahrgang 1961, Brite

Mitglied der Konzernleitung seit 2012

Verantwortlich für Corporate Human Resources (Personal, Talent Management and Development, Corporate Safety & Health sowie Nachhaltigkeit)

Beruflicher Hintergrund

2010–2011 Leiter Personal Global Business sowie Konzernstäbe, Schindler-Konzern

2007–2009 Leiter Personal Europa, Schindler-Konzern

2004–2006 Geschäftsführer, Schindler Singapur, mit Zusatzverantwortung für verschiedene Ländergesellschaften in Südostasien

1997–2003 Verschiedene Managementpositionen, Jardine Matheson Group, Asien

1992–1996 CFO, Jardine Schindler Hongkong

1985–1991 Wirtschaftsprüfer, Pricewaterhouse, London und Hongkong

Ausbildung

Ingenieur, University College London, Grossbritannien

Paolo Compagna, Jahrgang 1968, Italiener

Mitglied der Konzernleitung seit 2015

Verantwortlich für Europa-Nord

Beruflicher Hintergrund

2013–2014 CEO, Schindler Deutschland GmbH, Deutschland

2010–2013 Field Operations Manager, Schindler Deutschland GmbH, Deutschland

2002–2010 Area Business Manager und Mitglied der Geschäftsleitung, Cofely, Köln, Deutschland

1992–2002 Verschiedene Managementpositionen, Krantz TKT, Bergisch Gladbach, Deutschland

Ausbildung

– Abschluss in Industrial Engineering und Business Administration, Beuth Hochschule für Technik, Berlin, Deutschland

– Abschluss in Electrical Engineering, Technische Hochschule, Köln, Deutschland

Carlos Guembe, Jahrgang 1952, Spanier

Mitglied der Konzernleitung seit 2014

Verantwortlich für Europa-Süd

Beruflicher Hintergrund

2006–2014 CEO, Schindler Iberia

2001–2005 Geschäftsführer, Schindler Portugal

1990–2001 Verschiedene Positionen innerhalb Schindler Spanien

1989–1990 Geschäftsführer, ITISA, Madrid, Spanien

1987–1988 Geschäftsführer, Eurolatin SA, Santiago, Chile

1985–1987 Vice President, Indar Chile SA, Santiago, Chile

1978–1984 Export Manager, Electrotermic, Madrid, Spanien

Ausbildung

– MBA der IE Business School, Madrid, Spanien

– Master in Aussenhandel, EOI, Madrid, Spanien

– Industrial Electrical Engineer, ICAI (Escuela Técnica Superior de Ingeniería), Madrid, Spanien

Albert Haffert, Jahrgang 1953, Deutscher

Mitglied der Konzernleitung seit 2010

Verantwortlich für Field Quality & Excellence

Beruflicher Hintergrund

2008–2010 CEO, Schindler Deutschland GmbH, mit Zusatzverantwortung für die nordischen und baltischen Staaten

2002–2008 CEO, Schindler Deutschland GmbH

1984–2002 Verschiedene Funktionen bei Schindler Deutschland, u. a. Leiter C. Haushahn Gruppe, Dual-Brand-Unternehmen von Schindler Deutschland; Field Operations Manager und Manager Komponentenfabrik Berlin

Ausbildung

Wirtschaftsingenieur, Technische Universität Berlin, Deutschland

Andre Inserra, Jahrgang 1964, Brasilianer

Mitglied der Konzernleitung seit 2016
Verantwortlich für Amerika

Beruflicher Hintergrund

2012–2016 CEO, Atlas Schindler, Brasilien
2008–2011 Leiter Global Business Unit Mining and Cement, ABB, USA und Schweiz
1994–2007 Verschiedene Funktionen bei ABB, São Paulo, Brasilien
1989–1990 Ingenieur, Indústrias Villares S.A., São Paulo, Brasilien

Ausbildung

– Masterabschluss in Industrial Management der Chalmers University of Technology, Göteborg, Schweden
– Abschluss in Maschinenbau der FAAP (Fundação Armando Álvares Penteado), São Paulo, Brasilien

Michael Nilles, Jahrgang 1973, Deutscher

Mitglied der Konzernleitung seit 2016
Chief Digital Officer

Beruflicher Hintergrund

2009–2016 CIO Schindler-Konzern und CEO Schindler Digital Business AG, Schweiz
2008–2009 CIO und CPO Schaeffler AG, Herzogenaurach, Deutschland
2006–2008 CIO, Bosch Rexroth AG, Lohr am Main, Deutschland
2000–2005 CIO Americas, Bosch Rexroth Corp., Chicago, USA
1998–1999 IT-Direktor, Mannesmann Rexroth (China) Ltd., Hongkong, China
1996–1997 Consultant, SAP China, Schanghai, China

Weitere Tätigkeiten, Interessenbindungen

Mitglied Aufsichtsrat, Lufthansa Technik AG, Hamburg, Deutschland

Ausbildung

Abschluss als Diplom-Wirtschaftsinformatiker, Universität Köln, Deutschland

Oswald Schmid, Jahrgang 1959, Österreicher

Mitglied der Konzernleitung seit 2013

Verantwortlich für New Installations and Supply Chain

Beruflicher Hintergrund

- Seit 2013 Mitglied der Schindler-Konzernleitung
2013–2014: Verantwortlich für Europa-Nord
- 2010–2013 CEO, Schindler Deutschland GmbH, Deutschland
- 2007–2010 CEO, Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH, Österreich,
mit Zusatzverantwortung für Osteuropa, Italien und Griechenland
- 2002–2007 Leiter Einkauf und Beschaffung, Schindler-Konzern
- 1995–2002 Verschiedene Führungspositionen im Bereich Materialwirtschaft
und Geschäftsführung, Continental AG, Hannover, Deutschland
- 1994–1995 Leiter Konzern-Materialwirtschaft, Veitsch-Radex, Wien, Österreich
- 1990–1994 Leiter Einkauf und Beschaffung, ContiTech, Hannover, Deutschland

Ausbildung

Abschluss in Maschinenbau, Fachhochschule Wien, Österreich

Christian Schulz, Jahrgang 1964, Deutscher

Mitglied der Konzernleitung seit 2016

Verantwortlich für Existing Installations

Beruflicher Hintergrund

- 2015–2016 Leiter Service und Modernisierung, Schindler-Konzern
- 2009–2014 Geschäftsführer C. Haushahn Gruppe, Deutschland
- 2003–2009 Produktlinienverantwortlicher, Existing Installations, Schindler Deutschland
- 1998–2003 Geschäftsführer, ABB NetServ, Mannheim, Deutschland
- 1993–1998 Verschiedene Managementpositionen, ABB, Mannheim und Heidelberg,
Deutschland

Ausbildung

- Ph.D. in Maschinenbau, Technische Universität Kaiserslautern, Deutschland
- Dipl.-Ing. in Produktionstechnik, Technische Universität Kaiserslautern, Deutschland

Daryoush Ziai, Jahrgang 1963, Amerikaner

Mitglied der Konzernleitung seit 2016

Verantwortlich für China

Beruflicher Hintergrund

2015–2016 CEO, Schindler China

2014–2015 Vice President, Service, Otis China Area, United Technologies Corporation, Schanghai, China

2006–2014 Verschiedene Managementpositionen, United Technologies Corporation, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate; Schanghai, China; Boston, USA; Syracuse, USA; Atlanta, USA

Ausbildung

- MBA (Master of Science in Management) der Krannert Graduate School of Management, Purdue University, West Lafayette, USA
- Masterabschluss in Bauingenieurwesen, Purdue University, West Lafayette, USA
- Bachelorabschluss in Bauingenieurwesen, Virginia Military Institute, Lexington, Virginia, USA

4.2 Anzahl zulässiger Tätigkeiten

Gemäss Artikel 35 der Statuten dürfen die Mitglieder der Konzernleitung in den obersten Leitungs- oder Verwaltungsorganen von bis zu 20 Rechtseinheiten ausserhalb des Konzerns tätig sein. Nicht mitgezählt werden Rechtseinheiten, die durch die Gesellschaft kontrolliert werden oder die die Gesellschaft kontrollieren. Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen, gelten als ein Mandat. Im Übrigen stellt der Verwaltungsrat durch geeignete Vorkehren sicher, dass solche Tätigkeiten ausserhalb des Konzerns nicht in Widerspruch zur Wahrnehmung ihrer Pflichten als Mitglieder der Konzernleitung stehen. Die Generalversammlung kann Ausnahmen bewilligen.

4.3 Managementverträge

Die Schindler Holding AG hat keine Managementverträge mit Drittpersonen ausserhalb des Konzerns abgeschlossen.

5 Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Die entsprechenden Angaben befinden sich im Vergütungsbericht.

6 Mitwirkungsrechte der Aktionäre

6.1 Stimmrechtsbeschränkungen und -vertretung

Jede Aktie gibt das Recht auf eine Stimme, sofern sie als Aktie mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen ist. Die Statuten sehen vorbehältlich der Vinkulierung keine Stimmrechtsbeschränkungen für Aktionäre vor (vergleiche Anmerkung 2.6.1).

Die Teilnahmerechte der Aktionäre an der Generalversammlung richten sich nach den Vorschriften des Gesetzes und der Statuten. Jeder Aktionär kann persönlich an der Generalversammlung teilnehmen und seine Stimme abgeben oder sich durch eine schriftlich bevollmächtigte Person vertreten lassen. Vertretung ist ebenfalls möglich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Eine elektronische Teilnahme an der Generalversammlung ist nicht vorgesehen.

Die Aktionäre können dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter auch elektronisch Vollmachten und Weisungen erteilen, wobei der Verwaltungsrat die Anforderungen an Vollmachten und Weisungen bestimmt (Artikel 18 der Statuten). Der unabhängige Stimmrechtsvertreter ist verpflichtet, die ihm von den Aktionären übertragenen Stimmrechte weisungsgemäss auszuüben.

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird jährlich durch die Generalversammlung gewählt. Das Amt beginnt mit dem Tag der Wahl und endet mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl ist möglich.

Gemäss Artikel 21 der Statuten erfolgen Abstimmungen und Wahlen an der Generalversammlung offen oder elektronisch. Wenn der Vorsitzende es anordnet oder die Generalversammlung es beschliesst, erfolgen Abstimmungen und Wahlen durch Stimmzettel im schriftlichen Verfahren. Seit 2014 erfolgen Abstimmungen und Wahlen an der Generalversammlung elektronisch.

Der Vorsitzende hat eine offen oder elektronisch durchgeführte Abstimmung oder Wahl als rechtsunwirksam zu erklären, wenn nach seiner Einschätzung das Ergebnis nicht eindeutig ist oder wenn ein oder mehrere Aktionäre umgehend begründete Zweifel an der Offensichtlichkeit des Ergebnisses geltend machen.

6.2 Statutarische Quoren

6.2.1 Präsenzquorum

Artikel 19 der Statuten sieht vor, dass für folgende Beschlüsse der Generalversammlung die Präsenz von mindestens der Hälfte des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals erforderlich ist:

- Wahl und Abberufung von Verwaltungsräten
- Umwandlung von Namenaktien in Inhaberaktien und umgekehrt sowie, unter Vorbehalt des individuellen Wahlrechts der Aktionäre, Umwandlung von Aktien in Partizipationsscheine
- Ausgabe von Genussscheinen oder Umwandlung von Partizipationsscheinen in Genussscheine
- Ausnahmen von der Eintragungsbeschränkung als Vollaktionär, wenn die Prozentgrenze überschritten wurde
- Beschlüsse, für welche gesetzlich oder statutarisch ein qualifiziertes Beschlussquorum besteht

6.2.2 Beschlussquorum

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse grundsätzlich mittels der relativen Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Folgende Beschlüsse erfordern gemäss Statuten die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Stimmen und der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte:

- alle Beschlüsse gemäss Art. 704 OR
- Beschlüsse über die Änderung der Firma, die Ausgabe von Genussscheinen und jede Änderung des Aktien- und Partizipationskapitals

6.3 Einberufung der Generalversammlung

Generalversammlungen werden vom Verwaltungsrat einberufen oder, falls erforderlich, vom Revisionsorgan oder von anderen Organen nach Massgabe der Art. 699 und 700 OR. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch einmalige Publikation im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» (SHAB). Die Publikation im SHAB ist für die Einhaltung der Einberufungsfrist relevant. Die Einberufung kann zusätzlich durch nicht eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragene Adresse der Namenaktionäre oder auf Wunsch des Aktionärs durch elektronische Mitteilung erfolgen. Statutarisch nicht vorgeschrieben, aber üblich ist zudem eine Publikation der Traktandenliste in ausgewählten Schweizer Tageszeitungen. Die Einberufungsfrist beträgt 20 Tage.

6.4 Traktandierung

Der Verwaltungsrat nimmt die Traktandierung der Verhandlungsgegenstände vor. Gemäss Artikel 17 der Statuten können Aktionäre, die 5% des Aktienkapitals vertreten, die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Das Verlangen ist unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes innerhalb der vom Verwaltungsrat angesetzten und einmalig publizierten Frist schriftlich einzureichen.

6.5 Eintragung im Aktienbuch

An der Generalversammlung dürfen jeweils nur die per Stichtag im Aktienbuch als stimmberechtigt eingetragenen Aktionäre teilnehmen und das Stimmrecht ausüben. Der Verwaltungsrat ist bemüht, den Stichtag jeweils so festzulegen, dass er möglichst nahe am Tag der Generalversammlung liegt, d. h. in der Regel 5 bis 10 Tage vor der entsprechenden Generalversammlung. Ausnahmen zur Stichtagsregelung sind nicht vorgesehen. Der Stichtag wird in der Einladung zur Generalversammlung und auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht.

7 Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

7.1 Angebotspflicht nach Artikel 125 FinfraG

Gemäss Artikel 39 der Statuten wurde die Pflicht zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebots wegbedungen (Opting-out).

7.2 Kontrollwechselklauseln

Es bestehen keine vertraglichen Vereinbarungen (z. B. «Golden parachutes», Kündigungsrecht) für den Fall eines Kontrollwechsels zugunsten der Mitglieder des Verwaltungsrates, der Konzernleitung oder weiterer Kadermitglieder.

Die Kapitalbeteiligungspläne sehen für den Fall eines Kontrollwechsels vor, dass die Umwandlung von Performance Share Units in Aktien bzw. Partizipationsscheine vorgezogen werden kann oder Sperrfristen verkürzt werden können.

8 Revisionsorgan

8.1 Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Ernst & Young ist seit 1999 Revisionsorgan der Schindler Holding AG und Konzernprüfer.

Der leitende Revisor übt diese Funktion seit 2010 aus. Der leitende Revisor wird, wie gesetzlich gefordert, alle sieben Jahre gewechselt.

8.2 Revisionshonorar und zusätzliche Honorare

Ernst & Young ist Revisionsorgan der Schindler Holding AG und prüft die Konzernrechnung sowie eine Mehrzahl der in- und ausländischen Konzerngesellschaften. Das Honorar für die Revision und zusätzliche Dienstleistungen setzt sich wie folgt zusammen:

In 1 000 CHF	2016	2015
Revisionshonorar	3 595	3 245
Zusätzliche Honorare		
Revisionsbezogene Zusatzleistungen	127	87
Steuerberatung	407	702
Transaktionsberatung	359	345
Total zusätzliche Honorare	893	1 134

8.3 Informationsinstrumente der externen Revision

Der Prüfungsausschuss beurteilt jährlich Leistung, Honorar und Unabhängigkeit des Revisionsorgans anhand folgender Kriterien:

- Qualität des Management Letters
- Globale Abdeckung sowie Koordination der Audit-Instruktionen
- Benchmark-Analyse der Revisionshonorare
- Unabhängigkeit anhand einschlägiger Regelungen des Revisionsaufsichtsgesetzes

Der Prüfungsausschuss bespricht und überprüft den Umfang der Revisionen sowie die daraus resultierenden Rückmeldungen. Daraus abgeleitet beschliesst er allfällige Anpassungen und Verbesserungen.

Der Prüfungsausschuss hat wesentliche nicht prüfungsbezogene Dienstleistungen (z. B. Steuerberatung), welche vom Revisionsorgan erbracht werden, vorab zu bewilligen.

Bezüglich weiterer Details wird auf das GLR sowie die Charter des Audit Committee verwiesen, welche auf der Internetseite der Gesellschaft aufgeschaltet sind: www.schindler.com – About Schindler – Corporate Governance – Organizational Regulations (www.schindler.com/com/internet/en/about-schindler/corporate-governance/organizational-regulations.html).

Das Revisionsorgan hatte im Berichtsjahr regelmässige Kontakte mit Mitgliedern des VRA und dem CFO. Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen mit dem Prüfungsausschuss statt.

Group Assurance berichtete einmal an den Prüfungsausschuss sowie einmal an den Verwaltungsrat.

9 Informationspolitik

Der Schindler-Konzern verfolgt eine Informationspolitik, die auf Aktualität, Faktentreue und Vollständigkeit basiert. Kursrelevante Tatsachen werden im Rahmen der Ad-hoc-Publizitätsvorschriften der SIX Swiss Exchange umgehend veröffentlicht. Die Ad-hoc-Mitteilungen können zeitgleich mit der Meldung an die SIX Swiss Exchange und anschliessend noch während zweier Jahre abgerufen werden: [www.schindler.com – Media \(www.schindler.com/com/internet/en/media.html\)](http://www.schindler.com – Media (www.schindler.com/com/internet/en/media.html)).

Zudem besteht die Möglichkeit, sich von Schindler per E-Mail-Verteiler kostenlos und zeitnah potenziell kursrelevante Informationen direkt zusenden zu lassen. Diese Dienstleistung wird angeboten auf: [www.schindler.com unter Media – Subscription Service \(www.schindler.com/com/internet/en/media/subscription-service.html\)](http://www.schindler.com unter Media – Subscription Service (www.schindler.com/com/internet/en/media/subscription-service.html)).

Schindler informiert über das Jahresergebnis in Form eines Geschäftsberichtes in gedruckter und elektronischer Form. Der Geschäftsbericht (inklusive Vergütungsbericht) kann kostenlos bei der Gesellschaft bezogen oder unter [www.schindler.com – Investor Relations – Financials & Reports \(www.schindler.com/com/internet/en/investor-relations/reports.html\)](http://www.schindler.com – Investor Relations – Financials & Reports (www.schindler.com/com/internet/en/investor-relations/reports.html)) heruntergeladen werden. Schindler präsentiert zusätzlich den Jahresabschluss an seiner jährlichen Bilanzmedien- und Analystenkonferenz sowie an der Generalversammlung.

Der Zwischenbericht per 30. Juni sowie die ausgewählten Kennzahlen per 31. März und 30. September stehen elektronisch unter [www.schindler.com – Investor Relations – Financials & Reports \(www.schindler.com/com/internet/en/investor-relations/reports.html\)](http://www.schindler.com – Investor Relations – Financials & Reports (www.schindler.com/com/internet/en/investor-relations/reports.html)) zur Verfügung.

Die wichtigsten Termine sind:

	Abschluss	Publikation
Abschluss des Geschäftsjahres	31. Dezember	
Bilanzmedien- und Analystenkonferenz		Mitte Februar
Veröffentlichung des Geschäftsberichtes		Mitte Februar
Ausgewählte Kennzahlen	31. März und 30. September	April und Oktober
Zwischenbericht	30. Juni	August
Generalversammlung		2. Hälfte März

Die genauen Daten für das laufende Jahr sowie das Folgejahr sind abrufbar unter: [www.schindler.com – Investor Relations – Financial Calendar \(www.schindler.com/com/internet/en/investor-relations/calendar.html\)](http://www.schindler.com – Investor Relations – Financial Calendar (www.schindler.com/com/internet/en/investor-relations/calendar.html)).